



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



[Sehen und handeln](#)

[Voir et agir](#)

[Karl-Barth-Jahr](#)

[Stellenangebote](#)

[Protestinfo](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 07 | 18.02.2019

Meine Packliste für die Fastenzeit

Das nehme ich mit. z. B. mehr Zeit für meine Familie	Das möchte ich zurücklassen. z. B. Stress und Ungeduld



«Reisen und ankommen in der Fastenzeit»

Seit 50 Jahren engagieren sich Brot für alle, Fastenopfer und später auch Partner sein mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. Zentrales Anliegen der Kampagne 2019 - sie dauert vom 6. März bis zum 21. April - ist die Stärkung der Rechte der Frauen. Zahlreichen Christinnen und Christen ist der Fastenkalender ein liebgewordener und wertvoller Begleiter. Er steht in diesem Jahr unter dem Titel «Aufbruch in eine bessere Welt. Reisen und ankommen in der Fastenzeit». Er «öffnet Raum, sich mit sich selbst und mit den Realitäten in anderen Ländern auseinanderzusetzen. Er ist eine Inspirationsquelle dafür, was wir ganz persönlich dazu beitragen können, die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen». Noch ist Zeit, den Fastenkalender zu bestellen.

[Zum Fastenkalender](#)
[Zur Jubiläumskampagne 2019](#)

«Voyager et se ressourcer durant le temps du carême»

Depuis 50 ans, Pain pour le Prochain, Action de Carême, rejoints dans un deuxième temps également par Etre Partenaires, s'engagent pour un monde plus juste au travers de la Campagne œcuménique. Le thème principal de la Campagne 2019, qui dure du 6 mars au 21 avril, est le renforcement des droits des femmes. Le calendrier de carême est devenu le compagnon favori et apprécié de nombreux chrétiens et chrétiennes. Sous le titre de cette année «En route pour un monde meilleur. Voyager et se ressourcer durant le temps du carême», il nous invite à nous pencher sur les réalités vécues dans d'autres pays. Il est une source d'inspiration pour trouver la manière de contribuer personnellement à un monde meilleur pour tous les humains. Il est encore temps de commander le calendrier de carême.

[Le calendrier](#)
[La campagne œcuménique 2019 \(jubilé\)](#)

Besuchsdiensttagung: «Deheime sy» – Aufgehoben sein in Zeiten des Umbruchs

Wie wir wohnen, ist eng damit verknüpft, ob wir uns zuhause fühlen oder nicht. Zuhause sein ist jedoch mehr als nur wohnen. Sich aufgehoben fühlen ist in Zeiten des Umbruchs manchmal eine echte Herausforderung. Besuchende können dabei eine Stütze sein. Nach einem Einstieg mit Clown Tschesli führt Alexander Seifert (Zentrum für Gerontologie, Uni Zürich) ins Thema «Wohnen» und «Nachbarschaft im Alter» ein. Am Nachmittag können vertiefende Ateliers besucht werden. Die Tagung findet am 22. März in Ittigen und am 13. September in Nidau statt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 1.3.\)](#)

Grundausbildungskurs für Sigristinnen und Sigriste

Sigristinnen und Sigristen erfüllen mit ihrer Tätigkeit in Kirchgemeinden wesentliche Aufgaben. Deshalb gibt es für unser Kirchengebiet einen Grundausbildungskurs. Er soll neue Sigristen und Sigristinnen in vier Teilen in die wichtigsten Aufgaben – insbesondere deren kirchliche Aspekte – einführen und vielfältige Anregungen geben, wie diese Arbeit gelingen kann. Der Kurs findet vom 17. bis 19. Juni in Sigiswil, vom 28. bis 29. August und am 4. September in Bern statt. Zudem ist Erfahrungsaustausch-Abend im November in Bern vorgesehen. Der Kursbesuch ist nur als Ganzes möglich.

[Informationen, Anmeldung \(bis 1.3.\)](#)

Lernen vor Ort: Regio-Kirche Huttwil

Im Oberaargau besteht und wächst eine interessante regionale Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden Dürrenroth, Eriswil, Huttwil, Walterswil und Wyssachen in verschiedenen Arbeitsbereichen. Wie kommt es, dass die Regio-Kirche gewinnbringend miteinander unterwegs ist? Wo liegen die Chancen und Herausforderungen einer solchen wachsenden Zusammenarbeit? Wohin steuert die Region, die Regio-Kirche? Am 20. März, von 18.30 bis 21 Uhr, werden in Huttwil Erfahrungen aus erster Hand vermittelt. Kommen auch Sie vorbei. Vielleicht gelingen ähnliche Schritte in die Region auch bei Ihnen!

[Informationen, Anmeldung \(bis 11.3.\)](#)

Gesucht: Inserate zu offenen Freiwilligeneinsätzen in den Kirchgemeinden

benevol jobs .ch

An den beiden Frühlingsmessen Lysspo und BEA werden die Kirchenstände die Freiwilligenarbeit ins Zentrum stellen. Besuchende haben die Möglichkeit, ihren Talenten nachzuspüren und Ideen für einen geeigneten Freiwilligeneinsatz zu erhalten. Dazu bekommen sie an der Messe Zugang zu benevojobs.ch und können gleich vor Ort nach einem passenden Einsatz suchen. Damit dort auch die Einsätze in Kirchgemeinden erscheinen, sind Sie gefragt! Senden Sie uns ein oder mehrere Inserate zu

den Einsätzen/Angeboten, bei denen Sie Freiwillige suchen. Die Inserate werden während drei Monaten aufgeschaltet. Die Kosten für die Inserate werden von den gesamtkirchlichen Diensten getragen. Die Inserate können ab sofort eingereicht werden bei: Rahel Burckhardt, rahel.burckhardt@refbejuso.ch. Sie werden ab Mitte März aufgeschaltet. Was im Inserat aufgeführt sein soll und weitere Tipps finden Sie in der Vorlage auf der unten angegebenen Internetseite.

[Informationen zum Inserieren](#)
[Informationen zu benevol-jobs](#)
[Kontakt](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Filmabend rund um Karl Barth in Bern

Im Film «Gottes fröhlicher Partisan» zeigt Regisseur und Filmproduzent Peter Reichenbach den reformierten Basler Theologen Karl Barth als unbestechliche und unkonventionelle Persönlichkeit. Der Film macht sich auf die Suche nach dem Menschen Karl Barth. Woher kommt dieser Mann, der keine Auseinandersetzung scheut? Der Filmabend beginnt am Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr an der Herrengasse 11 in Bern. Nach dem Film wird ein Gespräch mit Peter Reichenbach angeboten.

[Weitere Informationen, Anmeldung \(Kursnummer 19128\)](#)

Vortrag in Bern über Carl Lutz - ein Mann mit Zivilcourage

Carl Lutz, Schweizer Diplomat in Ungarn von 1942 bis 1945, hat Zehntausende jüdische Menschen in Budapest vor der Deportation und dem Tod in den Konzentrationslagern der Nazis gerettet. Er hat seine einmalige Rettungsaktion aus eigener Initiative gestartet, Zivilcourage bewiesen und dabei sein Leben, seine Gesundheit und seine Karriere riskiert. Er war gläubiger Methodist, seine Motivation war seine religiöse Überzeugung. Das Forum Kirche & Gesellschaft organisiert den Vortrag von Agnes Hirschi am Dienstag, 19. Februar, um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Petrus an der Brunnadernstrasse 40 in Bern.

[Ausschreibung und Flyer](#)

Stille Mahnwache im Gedenken an die toten Menschen im Mittelmeer

Die bewilligte Mahnwache für 18'000 tote Menschen in den letzten fünf Jahren findet am Mittwoch, 20. Februar, um 18.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Bern statt. Mit der Mahnwache - ohne Reden und ohne Flaggen - soll ein Zeichen für mehr internationale Solidarität mit geflüchteten Menschen gesetzt werden. Das Engagement für die stille Mahnwache basiert auf privater Initiative.

[Weitere Informationen](#)

Die Offene Kirche Bern feiert das 20-Jahr-Jubiläum

Im Jahr 2019 werden 20 Jahre Citykirchenarbeit in Bern gefeiert. In den Führungen gibt es einen Rückblick auf die Anfänge der Offenen Kirche Bern, auf die historischen Wurzeln im Heiligeistpital, und es wird nach den Aufgaben für die Zukunft gefragt. Die Führungen mit Pfr. Hansueli Egli und Annelise Willen, Projektleiterin Offene Kirche Bern, finden am 28. Februar, 25. April, 24. Oktober und

28. November, jeweils um 17 Uhr, in der Heiliggeistkirche beim Bahnhof Bern statt. Weitere Führungen auf Anfrage.

[Informationen, Anmeldung](#)

Tragikomödie «Foxtrot» im Haus der Religionen in Bern

Der bildgewaltige und zugleich poetische israelische Film beginnt mit der erschütternden Nachricht vom Tod des Sohnes Jonathan. Die Eltern erleben einen Sturm an Emotionen und geraten in einen Sog von Wut und Schmerz. Dabei erleben sie eine der unergründlichen Wendungen des Lebens, die mit den surrealen militärischen Erfahrungen des Sohnes in Konkurrenz stehen. Der Filmabend beginnt am Donnerstag, 28. Februar, um 19 Uhr mit der Einführung von Brigitta Rotach. Dr. Samuel Rom, Fachpsychologe FSP und Vorstandsmitglied Neuer Israel Fonds Schweiz, wird als Gast anwesend sein. Anschliessend an den Film findet eine Diskussion bei einem Apéro statt. Der Eintritt ist kostenfrei, es besteht die Möglichkeit eines finanziellen Austauschs mittels Kollekte.

[Ausschreibung Veranstaltungsreihe](#)

Film: Die Suche nach verschwundenen Kindern in Guatemala und El Salvador

Am Freitag, 1. März, um 18.30 Uhr zeigt das Guatemalanetz Bern im Kino Lichtspiel in Bern den Film «Finding Oscar». Der Film dokumentiert die Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit im Fall des Massakers von Las Dos Erres, bei dem guatemaltekische Elitetruppen während des Bürgerkriegs 1982 ein ganzes Dorf auslöschten. Die Suche führt zu zwei Kindern, die den Albtraum überlebten und bei den Soldaten aufwuchsen, die ihre Familien ermordet hatten. Der Film begleitet Menschenrechtsaktivistinnen, Forensiker und eine harthäckige Staatsanwältin bei der juristischen Aufarbeitung des Falls. Im Anschluss an den Film folgt ein Gespräch mit Helí Hernández und Ana Escalante von «Pro Búsqueda» aus El Salvador. «Pro Búsqueda» sucht seit 25 Jahren Kinder, die im Bürgerkrieg in El Salvador gewaltsam verschwunden sind, begleitet Angehörige und bringt Familien zusammen.

[Flyer](#)

[Informationen zum Guatemalanetz Bern](#)
[Guatemalanetz Bern](#)

Conférence: Paul aux Romains, la lettre du changement

Le jeudi 21 février, de 19h30-20h30, le Centre réformé de Delémont accueille un nouveau cycle de cinq conférences. Il s'agit d'explorer ensemble l'un des textes les plus importants du Nouveau Testament, la lettre que l'apôtre Paul a écrite à la communauté des croyants de Rome. Première conférence: «Qui? Quoi? Quand? Paul écrit aux Romains», par Sarah Nicolet. Les rencontres sont ouvertes à toute personne intéressée par le sujet. Chaque rencontre peut être suivie indépendamment des autres.

[Informations](#)

Cinéma à Tramelan

Le mardi 19 février, à 20h, le cinématographe de Tramelan projette le film «L'Apparition», de Xavier Giannoli, (France, 2018). Une discussion est prévue après la projection.

[Le site de la paroisse de Tramelan](#)

Concert au Pasquart à Bienne

Le dimanche 24 février, à 17h, l'Eglise du Pasquart accueille le Quatuor Presto, avec Jean Sidler et Michel Anklin au violon, Stephan Egloff à l'alto et Michael Minder au violoncelle. Le quatuor interprétera des œuvres de Fux et Haydn.

[Informations](#)

Concert de l'Ensemble Lemniscate à Berne

L'église française de Berne accueille le 22 février prochain à 20h, un concert de l'Ensemble Lemniscate. Intitulé Trilogy: Hands/Tools, l'idée de ce concert est née de la découverte accidentelle d'une illustration de l'ingénieur et inventeur Jacques de Vaucanson, réalisée en 1738, qui représente un canard mécanique et est souvent utilisée aujourd'hui pour illustrer les équivalents mécaniques de René Descartes. Cette photo a été prise comme point de départ de la trilogie et le corps a été divisé en trois parties: tête - ventre - mains et leurs doubles mécaniques: ordinateur - machines - outils. L'Ensemble Lemniscate veut faire entrer ce couplage corps/machine dans notre siècle et tenter de le retrouver dans le paysage musical actuel. Les trois parties de la trilogie tentent de représenter ces trois paires sur scène de diverses façons, tant sonores qu'optiques.

[Informations](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Kurs «Kirchgemeinderatspräsident/in werden»

Im April/Mai startet ein weiterer Kurs zur Vorbereitung auf das Kirchgemeinderatspräsidium oder für neuere Präsidentinnen und Präsidenten. Im Kurs werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, um für die spezifischen Aufgaben als Kirchgemeinderatspräsident/in mehr Sicherheit zu gewinnen. Der Kurs wird am 30. April, 14. und 28. Mai, jeweils von 18 bis 21.30 Uhr, im Haus der Kirche in Bern durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 15.4.\)](#)

Vertiefungsveranstaltung «Geflüchtete und Traumata»

Auf mehrfachen Wunsch organisiert die Fachstelle Migration im Nachgang an den letzten Erfahrungsaustausch zum Thema «Trauma» eine Vertiefungsveranstaltung. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, mit dem Traumaspezialisten und Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Adam Bodò, ihre Situationen aus dem Begleitungsalltag mit Geflüchteten zu reflektieren.

[Ausschreibung](#)

Pfarrkonferenzen 2019: Kompetenzmodell für das Pfarramt

Nachdem die Kompetenzen für den Pfarrberuf bereits letztes Jahr diskutiert wurden, liegt nun ein detailliertes Modell vor. Den Synodalrat interessiert die Beurteilung des Modells durch die Pfarrpersonen. Er freut sich bereits heute auf den Austausch.

Daten und Orte 2019

Les conférences pastorales 2019: le Modèle de compétence pour le ministère pastoral

Les conférences seront consacrées au thème du Modèle de compétence pour le ministère pastoral. Les compétences du métier de pasteur ont fait l'objet des discussions de l'année dernière et nous disposons maintenant d'un modèle détaillé. Votre avis à son sujet nous intéresse.

Les dates et lieux

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
